

Freunde der Städte-Partnerschaften e.V. Emmendingen

Hauptversammlung, Ratssaal

Mittwoch, 22.09.2021, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorstand: Stefan Schlatterer, Anita Buttkus, Hanspeter Hauke, Margot Schillinger, Ulrich Sommerhalter, Jutta Kury
und 17 Mitglieder des Vereins, 11 weitere hatten sich entschuldigt

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Schlatterer begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass, nachdem die Versammlung 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, endlich wieder Versammlungen in Präsenz stattfinden können – auch, wenn dadurch sein eigener Kalender voll und voller werde, weil alle Vereine ihre Sitzungen nachholten.

Anschließend initiiert er eine Gedenkminute für alle seit der letzten Sitzung Verstorbenen. Er erwähnt beispielhaft: Jeannine Albert, Six-Fours, Margo Cope, Newark und Barbara Trojanowska, Sandomierz – sie verstarben 2020 – sowie Annerose Bauer, Emmendingen, kürzlich verstorben.

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

Da die Hauptversammlung in 2020 nicht stattfinden konnte, blickt Herr Schlatterer noch einmal auf die Begegnungen 2019 zurück:

- Im Frühjahr wurden 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Six-Fours-les Plages gefeiert. Viele Freunde der Städtepartnerschaften reisten zusammen mit den Black Forrest Tigers ans Mittelmeer. Zusammen mit den französischen Freunden und Gästen aus Newark und Zagarolo genossen sie die Auftritte der Band, ein spannendes Ausflugsprogramm und viele kulinarische Highlights
- Zum Emmendinger Weineifest wurde das Jubiläum 35 Jahre Städtepartnerschaft mit Newark-on-Trent gefeiert. Aus Newark kamen die stellvertretende Bürgermeisterin, Freunde der Städtepartnerschaft und die Newark and Sherwood Concert Band. Weiterhin auch Gäste aus Six-Fours, Sandomierz und Torre Annunziata. Die Concert Band spielte zusammen mit der Stadtmusik zum Festakt und auf dem Weineifest.

Weiterhin gab es verschiedene Begegnungen und Reisen junger Leute

- Im Juli fand ein Jugendzeltlager mit Emmendinger und Sandomierzer Jugendlichen auf dem Fritz-Boehle Areal statt. Die Jugendlichen lernten die Region auf spannenden Ausflügen kennen und konnten sich gemeinsam in Workshops beim Tanzen, Bauen, Kickboxen, und Musizieren ausprobieren. Das Ganze hervorragend organisiert von den Jugendarbeitern um Mehmet

Yilmaz und ebenso hervorragend kulinarisch betreut von Anita Buttkus und ihrer Familie.

- Praktikum der Tourismus-Studentin Stefanie Meier in Six-Fours-les-Plages
- Auch die Sommeruniversität in FR fand in diesem Jahr noch statt mit Teilnehmer_innen aus Drom Haharon, Beit Jala und Sandormierz. Herr Schlatterer wies darauf hin, dass dieses Projekt auch dadurch besonders ist, dass es jungen Leuten aus Israel und Palestina die Möglichkeit gibt, sich unbeschwert zu begegnen.

2020 und 2021 mussten pandemiebedingt alle Veranstaltungen abgesagt werden.

- Der Vorstand nahm Videos mit Weihnachtsbotschaften an alle Partnerstädte auf und verschickte sie – das kam sehr gut an.
- Danach fanden drei virtuelle Begegnungen, eine mit jeder Partnerstadt, statt. Ein großer Erfolg trotz sprachlicher Schwierigkeiten, weil so immerhin der Kontakt gehalten werden konnte - auch wenn es „in echt“ viel schöner ist. Aber für Planungstreffen z. B. sei es doch eine gute Möglichkeit, die beibehalten werden könne.

Ausblick:

- Anfang Oktober 2021 wird eine Azubi der Stadt ein Praktikum in Sandormierz machen.
- Von 30.6.-04.07.2022 soll das Jubiläums mit Sandormierz nachgeholt werden unter der Themenstellung:
Europa klimaneutral 2050 – Wir machen unsere Städte klimafit!
- Insgesamt bestehe Zuversicht, dass im nächsten Jahr wieder Begegnungen stattfinden werden.

3. Kasse und Kassenprüfungsbericht

- Herr Sommerhalter ergänzt ein weiteres Projekt: In 2019 wurde ein neues Logo entwickelt, das 2020 fertiggestellt wurde. Seither gibt es Briefbögen und Visitenkarten für die Vorstandsmitglieder.
- Die Berichte zu 2020 und 2021 seien dünn, da eben nicht viele Projekte durchgeführt wurden. Der größte Posten sei eben die Entwicklung des Logos und das Erstellen von Briefpapier und Visitenkarten gewesen.
- Herr Sommerhalter mahnt die Akquise von neuen Mitgliedern an angesichts der Altersstruktur des Vereins, auch im Hinblick auf die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Der Verein finanziere sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Einnahmen seien im Berichtsjahr stark zurückgegangen, die Ausgaben allerdings auch.

- Der Endstand des Kontos betrage rund 4.000 Euro. Genaueres kann im Kassenbericht nachgelesen werden.

4. Entlastung des gesamten Vorstands

- Die beiden Kassenprüfer Herr Dr. Oenning und Frau Heilmann loben die Klarheit und Strukturiertheit der Kassenführung und bescheinigen Herrn Sommerhalter eine tadellose Führung.
- Herr Fechner beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Anwesenden entlasten den Vorstand einstimmig.

5. Neuwahlen des Vorstands

Herr Fechner moderiert und leitet die Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden.

5.1 1. Vorsitzender

Herr Schlatterer wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und moderiert den weiteren Verlauf.

5.2 Stellvertretende Vorsitzende

Frau Buttkus, Frau Schillinger und Herr Hauke werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

5.3 Kassierer_in

Herr Sommerhalter wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

5.4 Schriftführer_in

Frau Kury wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

5.5 Kassenprüfer_innen

Frau Heilmann und Herr Dr. Oenning werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Es werden keine weiteren Wünsche und Anträge genannt bzw. gestellt.

7. Berichte aus den Partnerstädten

Die Berichte aus den einzelnen Partnerstädten finden dieses Jahr an Thementischen statt. Pro Partnerstadt werden an einem Stehtisch Informationen ausgetauscht sowie landestypische und regionale Spezialitäten angeboten. Eine lockere, andere Art des Austauschs, die sehr gut an- und aufgenommen wird.

Emmendingen, 22.09.2021

Protokoll: Jutta Kury

